**Zeitschrift:** Schweizer Hotel-Revue = Revue suisse des hotels

**Herausgeber:** Schweizer Hotelier-Verein

**Band:** 6 (1897)

Heft: 20

Werbung

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 08.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Alpenhotels in der Schweiz zu ähnlichen Schöpfungen Veranlassung geben werden, denn je geringer das Anlagekapital, desto bessere Verzinsung ist zu er-Amagekapitat, desse bessele Verläßing ist zu ei-hoffen.\*) Die Preise in Sulden, Trafoi und am Karer-see halten sich nämlich beiläufig auf der Höhe der-jenigen, wie sie in Schweizer Prachthotels üblich sind. Wir, für unsern Teil, sind zwar keine Freunde von langem Verweilen in derartigen, immerhin kost-spieligen und etwas gekünstelten Etablissements, wir möchten auch dem Tiroler Ländle gern den Charakter der Einfachheit und schlichten Natürlichkeit erhalten wissen; gern aber räumen wir ein, dass der Nutzen, welchen die anwohnende arme Bevölkerung und welchen weit über Meran hinaus das Land Tirol von dem Unternehmen des Dr. Th. Christomannos (der Seele des Hotelvereins) hat, ein derartiger ist, dass alle Bedenken und Wünsche privater Natur einfach schweigen müssen. In der Hebung und Ausdehnung des Fremdenverkehrs liegt die Zukunft von Tirol; die Zeit wird jedenfalls ergeben, dass der ebenso schneidige Alpinist wie weitblickender Alpenhotel-unternehmer mehr praktische Erfolge für das Ganze erzielt, als Jeder von uns, der sein Möglichstes thut, den Fremdenzuzug nach Tirol zu befördern."

\*\*) Anmerkung. Dieser Satz wird in Tirol befolgt und wird eines Tages der Schweiz Hotellerie wie ein "Mene Tekelf vor ihren Augen erscheinen, wenn ihr erst folgendes bekannt ist: Der Verein für Alpenhotels in Tirol (Eigenthümer des Sulden-, Trafoi- und Karersee-Hotels) hat folgendes Vorgehen in der Erstellung seiner Häuser adoptirt. Ist ein geeigneter Platz in passender Lage und Gegend in Aussicht genommen, so erscheint der (in der Gesellschaft Mitinteressirte) Architekt, Ingenieur, ein Universal-Genie von einem Techniker. Ohne Ueberstürzung und Eile wird 3—4 Jahre vorher das ganze Terrain untersucht, ohne dass ein Bäuerlein ahnt, um was es sich handelt. Der Grund und Boden wird stückweise angekauft; Steinbrüche, Sandgruben werden eröffnet, Quellwasser hergeleitet, Wälder angekauft, in der Zeit das Holz geschlagen und zugeführt, wenn nötigegen Sägemühle gebaut und das Holz zugeschnitten. Kanalbauten zu Wassermotoren, Elektrizitätserzeugung für Beleuchtung, Wassch- und Luftbetrieb in Betracht gezogen; eine riesige Scheune erstellt, welche für eigene Fuhrhalterei und zugleich als Werkstätte und Schlafräume während dem Bau dient. Alle und jede Arbeit wird in Regie an einen Vorarbeiter vom Fache vergeben, so die Ausgrabungen, die Maurerarbeit, Zimmer-, Bau- und Möbelschreinerei, Cement- und Bodenbelag. Alles wird auf dem Platz fabrizirt und erstellt, was nicht etwa durch Fabrik-bezug billiger zu stehen käme, wenigstens die Rohstoffe herbeigeschaft und verarbeitet.

Auf solche Weise entstand das Trafoi-Hotel mit ca. 260 Betten und kostete kaum mehr als 400000 Gulden.

In der Schweiz ist nur ein Etablissement, das in ähnlicher Weise entstanden, es steht in Grindelvald.

Von den Uebrigen weiss Jeder, wie hoch ihn seine Kapitalanlage kommt, er mag Vergleiche anstellen, alsdann wird ihm die Gefahr klar werden.



Ragaz. Die Badesaison wurde Mitte Mai eröffnet. Zugerberg. Die Kuranstalt Felsenegg ist eröffnet. Brünig. Das Hotel Kurhaus wird mit 17. Mai eröffnet. Langenbruck. Das Kurhaus hat seine Thore ge-

Baden. Die Gesamtzahl der Kurgäste betrug am 11. Mai 2894.

Saxon. L'ouverture de l'Etablissement des Bains aura lieu le 1 juin.

Gurnigelbad. Die Eröffnung der Saison wird am Juni stattfinden. Die Eröffnung der Kuranstalt ist auf

Weissenburg. Die den 20. Mai festgesetzt.

Pfäfers. Mit 1. Juni beginnt hier die Saison und dauert bis Mitte September.

Zug. Die Eröffnung der Wasserheilanstalt Schönbrunn hat am 15. Mai stattgefunden. Schinznach. Die Eröffnung der Bade- und Kuranstalt hat am 15. Mai stattgefunden. Vevey. Mr. Paul Taverney a pris la direction de l'Hôtel d'Angleterre dès le 1 mai.

Berner Oberland. Von Bönigen über Iseltwald nach Brienz ist eine Fahrstrasse projektiert. Brüssel. Ein hiesiger Hotelbesitzer gewann in der Pariser Ausstellungslotterie 100000 Fr.

Flims. Die Kur- und Seebad-Anstalt Waldhaus-Flims wird Anfangs Juni eröffnet werden. Kreuznach. Die Aktiengesellschaft der Soolbäder er-zielte 1896 einen Reingewinn von 10221 M.

Elberfeld. Herr Julius Kirschbaum, früher im Hötel National in Fürth, übernahm das Hötel Central. Seligenstadt a. M. Herr Schäfer kaufte das neuer-baute Bahnhof-Hotel und hat es am 15. Mai eröffnet.

Gellendorf i. Schl. Herr Peter aus Cosel bei Breslau hat das Hotel zum deutschen Kaiser käuflich erworben. Martigny. L'hötel Clerc est ouvert pour la saison, la route de Martigny à Chamonix est ouverte aux voitures.

Rothkreuz. Herr Hans Isler hat die Bahnhof-Restau-ration übernommen und wird dieselbe mit 1. Juni antreten.

Stachelberg. Das Hotel wurde Anfangs Mai geöffnet, die Bäder dagegen werden erst mit 20. Mai eröffnet werden. Frutigen. Die Gemeinde Aeschi bewilligte die ihr zugemutete Subvention von Fr. 10000 an die Lötschberg-

Bahn.

Beuthen O.-S. Herr Pogoda jun. übernahm käuflich
für 190 000 M. von Pogoda sen. das Hotel zum schwarzen
Adler

Adler.

Meerane i. S. Herr Redmer eröffnete das frühere
Hotel Bayrischer Hof am 15. Mai unter dem Namen Hotel

siserhof. Chexbres. Mr. Charles Roth, précédemment directeur l'Hôtel d'Angleterre à Vevey, a acquis l'Hôtel Bellevue

a Chexbres.

Hildesheim Das Hotel zum weissen Schwan kaufte für 99000 M. Herr Eggers, Oberkellner im Monopol-Hotel zu Hannover.

Arosa. Als Direktor des Grand Hôtel wurde Herr Josef Kienberger, Sohn von Herrn Kienberger im Quellen-hof in Ragaz, ernannt.

Feusisberg. Das Kurhotel "Feusisgärten ist letzter Tage känflich an Herrn Truttmann, vormals Wirt zum "Grütli" auf Seelisberg, übergegangen.

Montreux. Die Glion-Rochers dee Naye-Bahn verkehrt nun bis zur Endstation und die Eröffnung des Grand Hötel Rochers de Naye hat ebenfalls stattgefunden.

Rheinfelden. Das Grand Hötel des Salines mit seinen bedeutenden Neubauten und den Villen "Concordia", "Flora" und "du Parc" ist für die Saison geöffnet.

Interlaken. Das von den Herren Gebrüder Schätti küuflich erworbene und nunmehr gänzlich renovierte Hötel Terminus wurde dieser Tage für den Betrieb eröffnet.

Vitznu-Rigi-Bahn. Die Bahn beförderte vom 1. Ja-

Vitzuau-Rigi-Bahn. Die Bahn beförderte vom 1. Januar bis 30. April 1897 2949 Personen gegen 2303 im Vorjahr und vereinnahmte 14 534 Fr. gegen 7233 Fr. im Jahre 1895.
Zürich. In den Gasthöfen Zürichs sind im Monat April 1897 Fremde abgestiegen: Kreis I 14235, Kreis II 176. Kreis III 2130, Kreis IV 148, Kreis V 306, Total 18995 Personen.

170. Kreis II 250, Kreis IV 145, Kreis V 306, 10tai 16 995 Personen. Bern. In den stadtbernischen Gastböfen haben im Monat April 9588 Personen logiert (1896 9075); vom 1. No-vember 1896 bis 30. April 1897 54 654 (im gleichen Zeit-raum 1895/96 52 832).

raum 1830/190 oz 2832).

Wiesbaden. Herr Otto Horz kaufte von Herrn Fritz
Götz, Besitzer des Nassauer Hofs, das von ihm seither geführte Hotel Hahn für die Summe von 92 000 M., ausserdem eine Villa für 44000 M., die ebenfalls für Hotelzwecke
eingerichtet wurde.

eingerichtet wurde.

Thale i. Harz. In der Zwangs-Versteigering des Hotels "Zum Waldkater" (Besitzer Herr Otto Staake) gab der Bankier Glaser in Blankenburg a. H. gemeinschaftlich mit Fleischermeister Baumaun in Braunschweig das Höchstgebot von 185000 M. ab.

gebot von 180 000 M. ab.

Montreux. Das grosse Narzissen-Fest hat am 8. d. M. bei prachtvoller Witterung stattgefunden. Der Zuschauerandrang war so gross, dass zwei Extra-Tribünen errichtet werden mussten. Nach der Aufführung fand ein glänzender Aufzug mit der "Bataille de Fleurs" statt.

Wengernalpbahn. Die Wengernalpbahn erzielte im verflossenen Jahr eine Totaleinnahme von 337539 Fr. Da die Ausgaben 204266 Fr. betragen, ergibt sich ein Einnahmeüberschuss von 133273 Fr. Der Verwaltungsrat beantragt, von der Ausrichtung einer Dividende Umgang zu nehmen.

zu nehmen.

Davos. Amtliche Fremdenstatistik. In Davos anwesende Kurgäste vom 24. April bis 30. April 1897: Deutsche
493. Engländer 288. Schweizer 185, Holländer 58, Franzosen 33, Belgier 24, Russen 40. Oesterreicher 23, Amerikaner 33, Portugiesen, Spanier, Italiener, Griechen, 18,
Dänen, Schweden, Norweger 17, Angehörige anderer Nationalitäten 4. Total 1211; darunter waren 40 Passanten.

tionalitäten 4. Total 1211; darunter waren 40 Passanten.

Elektris:he Niesenbahn. Man erinnert sich gewiss, dass vor etwa 6-7 Jahren das Projekt einer Bahn auf den Niesen eine intensivere Gestalt annahm, dann aber aus hier nicht interessierenden Gründen wieder aufgegeben wurde. Gegenwärtig wird nun in Spiez wieder energisch Propaganda für eine solche Bahn gemacht, wofür diesmal mit Hilfe der aus Kander gewonnenen Kräfte elektrischer Betrieb vorgesehen wird. (Allgem. Verkehrs-Zeitung)

Genua. Das von dem nummehr verstorbenen Herrn Marini neuerbaute Grand Hötel mit 150 Betten und der Neuzeit entsprechend eingerichtet, ist von dem Herren Gebrüder Lippert vom Hötel St. Gotthard in Basel und Herrn P. Forti vom Grand Hötel de l'Europe in Rapallo übernommen worden und wird dasselbe mit 1. Oktober nächsthin dem Betrieb übergeben. Beide Teilhaber werden ihre Hotels in Basel und Rapallo wie bisher weiterführen.



J. L.-St. in C. Die Weinfirma Duthu-Cery in Dijon geht wie es scheint immer noch auf Fang aus, indem sie unter der Vorgabe, sie sei durch die Insolvabilität eines Klienten in die unangenehme Lage versetzt, 2 Piecen Wein zurücknehmen zu mitssen und dieselben zu sogen. Ausnahmspreisen an den Mann zu bringen sucht. Die ganze Manipulation ist Schwindel, sie beweist aber, dass die betreffende Firma ihre Opfer findet, denn sie ist unermüdlich im Versenden solcher Offerten. Früher waren es ungetreue Agenten, welche sie zu diesem Mittel zu greifen veranlassten, jetzt sind es insolvable Klienten. Sonderbar dabei ist nur, dass es sich immer um zwei Piecen, immer um dieselbe Sorte Wein, um denselben Preis und um dieselbe Preisreduktion handelt, und dass der ursprüngliche Empfänger immer gerade in der Nähe desjenigen wohnt, dem die spätere Offerte gemacht wird.

B. F. in B. Bis jetzt hat man immer nur von In-

jenigen wohnt, dem die spätere Öfferte gemacht wird.

B. F. in B. Bis jetzt hat man immer nur von Insertions-Einkadungen gelesen, nun kommt aber Herr Moritz Perles, Verleger der "Wiener Medizinischen Wochenschrift" mit Insertions-Aufforderungen. Sein kurz und bündig gehaltenes Schreiben lautet:
"Vor circa 4 Wochen erlaubte ich mir Ihnen um"stehende "Aufforderung" zur Ankündigung Ihres Hotels "in meiner "Wiener medizinischen Wochenschrift" zu "übersenden und glaube, dass Sie nur durch event. "Abwesenheit daran verhindert waren dieser "Aufforderung" nachzukommen, weshalb ich mir erlaube, Sie "um "postwendende" Uebersendung Ihres gesch. Auf-"trages zu ersuchen, damit die Aufnahme schon mit "nächster Nummer erfolgen könnte".

Dem hat beim Schreiben dieses Briefes wohl geträumt, er stecke in der Uniform eines preussischen Lieutenants und habe einen Rekruten aus Hinterpommern vor sieh.

Verantwortliche Redaktion: Otto Amsler-Aubert.

Vereinsmitgliedern erteilt über nachstehenden Angestellten auf Verlangen gerne Auskunft Das officielle Centralbureau.

Sur demande, le bureau soussigné fournit aux Sociétaires des renseignements sur l'employé ci-après Bureau central officiel.

Geschlechtsname Nom	Vorname Prénom	Heimat Originaire de	Beruf Profession	Geb. Né	No.
Kraneis	Walter	Braunschweig	Kellner Sommelier	1879	17—30
					1

# Idene Bastrobe Fr. 10.80

bis 77. 50 per Stoff zu kompleter Robe Tussors und Shantungs

sowie schwarze, weisse und farbige Henneberg-Seide von 85 Cts. bis Fr. 28.50

sowie Schwarze, weisse und farbige Henneberg-Seide von **85 Cts.** bis **Fr. 28.50** per Meter — glatt, gestreift, kerniert, gemustert, Damaste etc. (ca. 240 verschiedene Qual. und 2000 verschiedene Farben, Dessins etc.)

Seiden-Damaste v. Fr. 1.40—22.50 | Ball-Seide v. 85 Cts.—22.50 Seiden-Batkleider p. Robe " 10.80—77.50 | Selden-Grenadines " Fr. 1.35—114.85 Seiden-Foulards bedruckt " " 1.20—6.55 | Seiden-Bengalines " 2.15—11.60 per Meter. Seiden-Armures, Monopols, Cristalliques, Moire antique, Duohesse, Princesse, Moscovite, Marcellines, seidene Steppdecken- und Fahnenstoffe etc. etc. franko ins Haus. — Muster und Katalog umgehend.

# G. Henneberg's Seiden-Fabriken, Zürich.



in grosser Auswahl liefern als langjähri Spezialität

Müller & Trüb, Aarau.

CHAMPAGNES

# Pommery & Greno, Reims

CARTE BLANCHE SEC STRA SEC GOUT FRANÇAIS AMERICAIN ANGLAIS

Agent général pour la Suisse, l'Italie, etc., A. A. DELVAUX, NEUILLY-SUR-SEINE.

## A remettre.

Un Café au centre de la ville. Prix Fr. 5.000.—. S'adr. Diener, Etuves 13, Genève. (Hc3774 X)1304

# Wein-u.Kaffee-Import

von J. Winiger, Boswyl Reelle, gesunde Naturweine. 

#### Zu pachten gesucht.

Gut gehendes Hotel I. oder II. Ranges, Jahresgeschäft, mit Vor-kaufsrecht. Suchender, tüchtiger Fachmann, würde auch die Leitung eines Geschäftes übernehmen. Off. an die Exp. d. Bl. unter Chiffre 1254.

#### Sonnenglanz - Brillant Soleil Parquetbodenwichse.

FarquetoodenWichse.
zeichnet sich vor allen ühnlichen
Präparaten durch tadellosen Glanz,
grosse Halibarkeit und leichte, mibielose
Anwendung aus; trocknet auch sehr schnell und konserviert das Holz, weil nur aus den teinsten Oelen und Wachser sorlen hergestellt. 1270 Engros-Verkauf Jul. Tripet, Florastr., Basel.

Plazierungsbureau

Schweizer Wirte-Verein Zürich

Zähringerstrasse 10, vermittelt

Hotel- und Restaurant-Personal

beiderlei Geschlechtes auf's Gewissenhafteste. [93



Bier - Marken, Schlüssel-Marken

Datumstempel - Numeroteurs

Kautchouc-Stempel, Thur-Schilder,

emailliert und graviert, 1281 schnell und billig bei

Daubenmeier & Meyer, Zürich I, Gravier- u. Präge-Anstalt - Telephon 3589.

#### ${f Parketol}_{f e}$

Auffrischen von Linnungen der Auffrischen von Linnungen die Boden können nass aufgewischt daier schon in samitärer Berichung für zimmer unentbehrlich. Wacheen und Boganz fort, jahrelang haltbar.

jahrelang haltbar. ehen den Liter gelblich & 3.--, & 3.50 aus der Fabrik: Höchster erk, K. Braselmann. Höchst a. M.

# G.Rychner Mühlegasse Zürich I: Special-Agentur **Kauf** und P**acht**von ôtels & Restaurants

Zu verkaufen:

Zu verkaufen:

1. Hotel I Ranges in Grosstadt Ober-Italiens, sehr rentabel.

Kur-Hotel im Engadin, 140 Betten, Preis Fr. 425,000.—

Hotel in der Ostsohweiz mit oder ohne Lohnkutscherei. Preis Fr. 400,000.

Hotel, gutes Jahreggeschäft, in der Ostsohweiz. Preis Fr. 375,000.—

Kur-Etablissemet in der Ostsohweiz, Preis Fr. 270,000.—

Hotel II. R. in Zurich, Jahresgeschäft, Preis Fr. 200,000.—

Kur-Hotel im Berner Oberland, Preis Fr. 125,000.—

Hotel III. R. in Stadt des Kantons Aargau, Preis Fr. 125,000.—

Gasthof am Zurichsee, Preis Fr. 118,000.—

Jul. Hotels, Jahresgeschäfte, am Wallensee, Preis je Fr. 70,000.—

Ruthof III. R. in Stadt des Kantons Aargau, Preis Fr. 80,000.—

Auf. Hotels, Jahresgeschäfte, am Wallensee, Preis je Fr. 70,000.—

Gasthof im Rheinthal, Jahresgeschäft, Preis Fr. 56,000.—

Badhotel im Kanton Graubunden, Preis Fr. 50,000.—

Fremden-Pension, Jahres-Geschäft in Grossstadt der Ostschweiz.

Gesellechafthaus, Bestaurant I. R. in der franz. Schweiz sehr lukratives Geschäft, Preis Fr. 230,000.—

Sommer-Restaurant mit Economie im Kt. St. Gallen. Rendite sehr gut.

Sommer-Restaurant im Kanton Thurgau.

Restaurant nächst Bahnhof Zürich II. Preis Fr. 55,000.—

Restaurant am Zürichsee, Preis Fr. 75,000.—

Zu verpachten:

### Zu verpachten:

1 Villa in Lugano für Hotel oder Pension geeignet, Pachtzins Fr. 8000.—1 Hotel, Jahresgeschäft, in der Nordschweiz, Pachtzins Fr. 5000.

#### Kauf- und Pachtliebhaber:

5 Kaufliebhaber für gute Hotels, besitzen je 30,000—60,000 Fr. in Bar. 2 Kaufliebhaber für Kleine Hotels, offeriren je 12—20,000 Fr. Anzahlung. 2 Pachtliebhaber für Kurhotels und Jahresgeschäfte, besitzen je 40,000 und 100,000 Fr. Bargeld.

3 Pachtliebhaber für kleine Hotels oder bessere Restaurants.

#### A LOUER - SAISON 1897

#### Moutiers-Salins (Savoie)

Hôtel pour Familles - Grand parc

à proximité de l'Etablissement Hærmal de Salins.

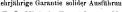
Situation exceptionnellement avantageuse.

S'adresser à l'Administration du Journal sous chiffre 1298.



#### Flaschen-Korkmaschinen

Spühl-, Füll- Verkapselungs-Apparate etc. neuester bestbewährter Construction. Schlauch-Geschirre, Circular-Pumpen, sowie sämmtliche Kellerei-Geräthe. 811 Mehrjährige Garantie solider Ausführung.



F. C. Michel, Frankfurt a. M.





Primeurs de légames et fruits du Valais.

Spécialités pour les Hôtels.

La **seule** Médaille d'**Or**. décernée aux Fabriques de Conserves, Genève 1896,

Les Fruits du Valais employés pour fabriquer LES sont les plus appréciés et



# Hotel zu verkaufen.

Auf April 1898, an einem der frequentiertesten Fremden-plätze des **Berneroberlandes** 

# ein komfortabel eingerichtetes Hotel

solid gebaut, auß feinste möbliert, mit ca. 40 Fremdenbetten nebst Zubehör, Gartenanlagen, Terrain  $2^{1}/_{2}$  Jucharten, zu event. Geschäftsvergrösserungen, billigst und zu günstigen Konditionen

Anfragen sub Chiffre H 1296 R an die Exped. d. Blattes.

# Möbelfabrik von J. Meer in Huttwyl, Bern. J

Spezialität: Schlafzimmer-Einrichtungen für Hotels und Pensionen.

Complete Möblierung von Schlafzimmern, Speisesälen etc. in jedem Styl, Holzard und Preislagen, nach neuesten praktischen Erfahrungen. Weitgehendste Garantie für reelle Waaren und solide Arbeit. H1562Y 1261

in gesponnenen Pferdehaaren, Wolle, Drill, Flaum. Federn und Kissenstoffen.
Referenzen zu Diensten. Muster, illustr. Prospekte,
Preiscourant franko.

Prompte gewissenhafte Bedienung.
Es empfiehlt sich ergebenst

J. Meer.

MAISON FONDÉE EN 1811



Se trouve dans tous les pons Hôtels suisses

Junger Arzt, Dr. med., schon früher in Kurorten I. Ranges als Kurarzt tätig, sucht für kommende Saison eine 1306

#### Kurarztstelle.

Gefl. Offerten sub Chiff. W 2393 Q an Haasenstein & Vogler, Annoncen-Expedition, Basel. 1306

#### Champignons



in Basel. Preis-Courant zu Diensten.

# Hotel

zu pachten gesucht, mit Absichten späteren Kaufes. — Suchender ist gewandter Hotelier, gewes. Direktor mehrerer Hotels I. Ranges, vier Sprachen sprechend, vermöglich, Frau und Söhne ebenfalls tätig. — Offerten unter Zusicherung strengster Diskretion werden erbeten sub Chiffre P 2374 0 an Haasenstein & Vogler, Basel.

# Tafel-Senf-

Fabrik

Rensch-Miville vormals Ambr. Bohny.

BASEL

Gegründet 1834. 1272

### Für Hoteliers.

Eine gebildete, nette Tochter aus guter Familie, welche das Hotel-wesen sehr gut versteht, wünscht auf kommende Saison entspre-chende Stellung, sei es zur selb-ständigen Führung eines kleinen Hotels oder auch in ein grosses Hotel als Stütze der Hausfrau. Gute Behandlung Hauptbeding-ung: Honorar nach Uebereinkunft. Offerten unter Chiffre Vo 1748 Y an Haasenstein & Vogler, Bern. 1293

#### A vendre.

Station climatérique (Vaud), Hôtel, 20 chambres, grandes vérandahs. Bonne situation. Tout meublé. Adresser les offres à l'Administration sous Chiff. 1294.

## Union Helvetia

Verein schweizer. Hotelangestellter

empfiehlt sich zur Vermittlung von nur tüchtigem Hotelpersonal aller Branchen und beiderlei Geschlechts, Spezialbureau für 957

Pa. Chefs- u. Aides de cuisine Concierges, Conducteurs und Portiers. Kellner jed. Kategorie.

TELEPHON. Adresse für Briefe u. Telegramme: Union Helvetia, Luzern.

Alter Unterwaldner-Reib-Käse Frische Zentrifugen-Tafel-Butter Frische Nidel-Koch-Butter

liefert billigst

Otto Amstad, Beckenried, Unterwalden.

# H. Meyer, Kupferschmid, Rapperswil, St. Gallen



empfiehlt zur gefl. Abnahme seine bestbewährten 1299 Flaschenabfüll- u. Bouchirmaschinen.

Dampfwaschherde.

Solide Arbeit. Grösste Leistungs-fähigkeit. Lieferung aller Arten Kochgeschirre. Gute Bedienung. Mässige Preise.



ZÜRICH, 23 Linthescher-Strasse 23.

Chefs de réception Sekretäre

0 berkellner

Zimmerkellner

Restaurat.-Kellner Saalkeliner

# 2222222222222222222222

Der Unterzeichnete beehrt sich, seinen Freunden und Bekannten, sowie dem Tit. reisenden Publikum ergebenst mitzuteilen, dass vom 1. Mai abhin das den Herren Gebrüder Hauser gehörende

# Hotel Schweizerhof

vis-à-vis dem Bahnhof

in seinen Besitz übergegangen ist.

Ich benütze den Anlass, um den Schweizerhof, der durch seine vortreffliche Lage im Verkehrscentrum der Bundesstadt, in nächster Nähe des Bahnhofes und des Postgebäudes dem Tit. reisenden Publikum jedwede Bequemlichkeit bietet, aufs angelegentlichste zu empfehlen und werde ich es mit zur Pülich mechen des Zutzugen. und werde ich es mir zur Pflicht machen, das Zutrauen, das meine Herren Vorgänger in so grossem Masse genossen, durch freundliche Aufnahme und gewissenhafte Bedienung auch mir zu bewahren.

Table d'hôte 121/2 Uhr Restauration à toute heure

Bäder im Hause

— Civile Preise —

Im Parterre: Café-Restaurant Offene Weine.

Es empfiehlt sich bestens

E. Wagner-Wenger

Hotel Schweizerhof. 1308 (O H 62)

🗰 On cherche à louer 🖘

## pour la Saison d'hiver 1897/98 à Lugano ou Locarno une bonne Pension d'étrangers

toute agencée et bien située.

Prière d'adresser les offres sous Chiffre B 333 C poste restante Lucerne.

# Zu verkaufen gesucht

ein rühmlichst bekanntes, sehr entwicklungsfähiges Bad-Etablissement in der deutschen Schweiz mit guter, reichhaltiger Mineralwasserquelle. Diessbezügliche Offerten beliebe man zu adressieren an J. W.



Natürliches Mineralwasser mehrfach preisgekrönt.

Tafelgetränk des Kgl. Niederl. Hofes, in stets frischer Füllung. Käuflich bei allen besseren Mineralwasserhandlungen, Apotheken und Hotels. (H64223) 1258

#### Coks, Kohlen, **R**riquettes, Torfstreue.

I Ruhr-Patentcoks extra gebrochen und grossstückig, für Centralheizungen.

Ia Belgische Würfelkohlen "Concorde" 25/50 & 50/80 mm. und ausgreisen. Bestes Material für Kochherd.
Die Calorimetr. Untersuchung ergab: 8402 Calorien.
3,25% Asche.

Ia Saar-Stückkohlen. Steinkohlen-Briquettes.

I Braunkohlen - Briquettes erste Marke.

Ia Holländ. Torfstreue, gesund und geruchlos.

Lieferbar in Originalwagons von 10,000 Kos. nach allen Stationen.

Bürke & Albrecht, Zürich & Landquart.

# Keine Maschine 🌉



dürfte so willkommen für Hoteliers, Restaurateure und Waschanstalten sein, als die auf der Fachausstellung zu Wiesbaden prämierte ,im In- und Auslande patentierte Bigelmaschine für Kohlenfeuer, welche von der Maschinenfabrik von Aug. Metzger in Homburg v. d. H. gebaut werden.

[1198]
Prospekte, sowie Zeugnisse über ganze Wasch- und Trocken-Einrichtungen gratis.

## S. GARBARSKY

Chemiserie de 1er ordre

Löwenstrasse 51 Zürich Telephon 3370.

Spezialität: feine Herrenhemden nach Mass, sowie Kragen, Manchetten, Cravatten, Unterzeuge etc. in grösster Auswahl und bester Ausführung.

Kataloge auf Verlangen gratis und franko.

Fabrik-Marke

Balsthaler Closetpapier.

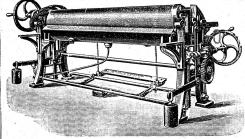
Wer ein vorzügliches u. billiges Closetpapier, sowohl in Paketen mit garantierter Blattzahl, als auch auf perforierten oder unperforierten Rollen mit garantierter Couponzahl à 500 oder à 1000 wünscht, achte auf nebenstehende Fabrikmarke, welche nebst Blatt- od. Couponzahl auf jedem Paket und jeder Rolle angebracht ist.

Muster und Bezugsquellenliste versendet das

Bureau der Cellulose- und Papierfabrik Balsthal

951] in Zürich.

Unentbehrlich für Hotels und Pensionen. Neues System Bügel- u. Trockenmaschine m. Dampf- u. Gasheizung mit elastischer Pression, womit glatte gestärkte Wäsche gebügelt werden kam Binziges System gestärkte Vorhäuse bügeln zu können, und völlig trockene und glatte Bett- und Tisch wisehe zu erhalten. Gentrilugal-Ausringmaschine mit einfacher und doppelter Friction.



Komplete Wascheinrichtungen. Séguin, Constructeur, Mülhausen i. E.

# A louer hôtel 1er ordre

avec vente du fond d'hôtel, grande ville sud-est France, rapport brut fr. 600,000, net fr. 240,000, location annuel avec long-bail fr. 120,000, vente du fond de fr. 6 à 700,000 ou bien vendre ledit fr. 3,500,000. Adresser les offres à l'administration du journal sous chiffre 1252.

# Schweiz - London

Strassburg-Brüssel und Ostende-Dover

Drei Abfahrten täglich.

Seefahrt: 3 Stunden.

Einfache u. Rückfahrkarte (30 Tage) von und nach den meisten Hauptstationen.

# LAURENT-PERRIER

# "SANS-SUCRE" CHAMPAGNER

Generaldépôt für die Schweiz: Rooschiiz & Co., Bern. -

Agentur für Genf: A. Baer, Genf.

#### Gérant d'hôtel

La Société de l'Hôtel des Bains de Gimel met au concours la place de gérant de l'Hôtel-Pension qu'elle édifie dans cette localité. Entrée en fonctions le ler Mai 1898. Adresser les offres avec références à Mr. le Dr. Dind, président de la Société, à Lausanne lequel donnera les renseignements sur les conditions. (H 5457 L) 1278

#### Hôtel à vendre.

A remettre dans une grande ville de la Suisse romande un hôtel de 75 lits bien installé et ayant ancienne et bonne clientèle. Situé sur une place très centrale avec belle vue et terrasse. Rendement assuré. S'adr. sous chiff. K 3806 L à l'agence de publicité Haasenstein & Vogler, Lausanne.

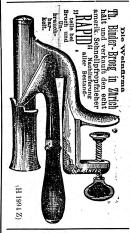


100 Stück Fr. 28.— , 7.50 versendet franko Apoth.

P. Hartmann, Steckborn.



EIGENE MALER, ZEICHNER & PHOTOGRAPHEN



# W. Philippi, Wiesbaden.



Aufzüge Personen. Speisen. Wäsche. Elektrisch

Hydraulisch Vorzug: ruhiger Gang keinerleiStöss bei Abfahrt u. Halt.

Projekte und Kostenvoranschläge 885 Passavant-Iselin & Co., Basel

# ersonalgesuche.

Portier, I., tüchtig, arbeitsam, waldstättersee gesucht. Nur Reflektanten mit Ia. Zeugnissen erwünscht mit Photographie. Eintitt sofort. Offerten an die Expunter Chiffre 329.

Sekretär, II., gesucht, mit sprachen vertraut, zu sofort. oder baldigem Eintritt in Hotel I. Ranges. Öfferten mit Zeugnissen und Photographie an die Exped. des Blattes unter Chiffre 600.



# Ctellengesuche.

Aide-Directrice. Une demoiselle ménagère, désire place comme aide de directrice dans une pension détrangers d. la Suisse française. Offres sub initiales E. W. au Bureau Mulbousien d'informations, 15 avenue du commerce, Mulhouse.

Buchhalter. Ein junger, solider Mann, Schweizer, der deutsch, französ, englisch und italienisch spricht und korrespondiert, sucht leichtere Stelle als Korrespondent u. Buchhalter in einem Hotel oder anderem Geschäft in kurortlicher Lage. Referenzen. Gefl. Offerten sub Chiffre Ne 2210 Q hn Hassenstein & Vogler, Basel. 1291

Garde-Manger. Junger, tüchtiger kommende Saison Stelle in obiger Eigenschaft, event. als II. Adde. Eigenschaft, event. als II. Aide. Off. an die Exp. unt. Chiffre 341.

**Company Company Company

<b>Company Company Company

<b>Company Company

<b>Company Company

<b>Company Company Company

<b>Company Company Company

<b>Company Company Company Company

<b>Company Company Company

<b>Company Company Com** 

Kochlehrling. Ein Jüngling von 16 Jahren sucht Kochlehrstelle. Offert. an G. Mader, Aarbergergasse 31, Bern. 1296

Kochvolontäroder Aide, junger, tüchtiger Pätissier, welcher in gutem Hause im Süden eine Kochvolontärstelle bekleidet hat, sucht auf 15. Juni Stelle als solcher oder angehender Aide. Beste Zeugnisse und Photographie zu Diensten. Offerten an die Expedition unter Chiffre 333.

Portier jung u. kräftig, deutsch sucht Stelle als Etagenportier oder als alleiniger. Gute Zeugn. zu Diensten. Offerten an die Ex-pedition unter Chiffre 335.

#### **D**ortiers - Conducteurs.

Zwei jüngere, sprachen- und dienstkundig, suchen Jahres- oder Saisonstellen. Beste Zeugnisse zur Einsicht. Off. unter Chiffre W. H. Poste-restante, Zürich. | 337.

Restaurations - Kellner, 28 Jahre alt, franz., englisch u. deutsch sprechend, sucht Stelle für die Saison. Einritt n. Belieben. Off. an die Exp. unt. Chiffre 342.

Pestaurations - Kellner.
Junger Mann, beider Sprachen
müchtig, sucht, gestützt auf Ia.
Zeugnisse, Stelle in obiger Eigenschaft, vorzugsw. in einem Bahnhof-Restaurant. Offerten an die
Expedition unter Chiffre 338.

Rôtisseur. Junger Man mit guten Zeugnissen sucht Stelle in obiger Eigenschaft event. auch als Entremetier. Offerten an die Expedition unter Chiffre 332.

Saaltochter. Eine Tochter, im Hotelwesen duröhaus erfahren, mit besten Empfehlungen, im Saal- u. Restau-rations-Service tilchtig bewandert, sucht selbstindige Stelle. Offert. an die Exped, unter Chiffre 340.

Secrétaire-caissier désire trouver en Suisse ou à l'étranger une place comme tel dans une maison de ler ordre. Meilleures références à dispos. Adresser offies sous chiffre Zc 3481 A à l'agence de publ. Hasenstein & Vogler, Genève.

# Secrétaire ou caissière. Une demoiselle connaissant

Une demoiselle connaissant le français, l'allemand et l'anglais demande place dans un bon hôtel. Adresser les offres sous chiffre H 4348 N à MM. Hassenstein & Vogler, Neuchâtel.

Sekretär, 28 Jabre alt, der englischen und ital. Sprache in Wort und Schrift müchtig, sucht Stelle. Beste Referenzen und sehr gute Zeugnisse von Hotels aller ersten Ranges. Offerten an die Expedition unter Chiffre 334.

Volontärin. Eine Tochter von u. franz. sprechend u. schreib., sucht Stelle in einem gut. Hotel, wo sie das Servieren erlernen und sich im Hotelwesen ausbilden könnte. Lohn wird nicht verlangt. Offert. an die Exped. unter Chiffre 336.

7immermädchen, tüchtig service, mit vorzügl. Zeugnissen von Hotel I. Ranges, sucht für sofort Saison- oder Jahresstelle. Off. an die Exp. unt. Chiffre 339.

**7**immermädchen, gut deutsch und französisch sprechend, jetzt noch im Süden. sucht Engagement in besseres Hotel auf 1. Juni. Offerten unter Chiffre 330 an die Expedition.

Zimmermädchen, u. fran-zösisch sprechend, 25 J. alt, mit guten Zeugnissen, sucht Stelle für 1. Juni in ein besseres Hotel. Off. an die Exp. unter Chiffre 343.

